

Fragen während der Veranstaltung, nach der Veranstaltung mit Antworten ergänzt

(Antworten sind mit dem Bäderamt abgestimmt)

- **Wie verteilen sich die 46 Mio Investitionskosten?** - Die Gesamtprojektkosten betragen ca. 46 Mio. Euro (Brutto incl. Planungskosten). Diese Kosten teilen sich wie folgt auf: 4 Mio. Euro (Brutto incl. Planungskosten) für Rückbau des alten Kurfürstenbades und 42 Mio. Euro (Brutto incl. Planungskosten) für den Neubau des Kurfürstenbades (Stand: 20.11.2024)
- **Welche Wassertemperatur soll erreicht werden?** – je nach Becken bis 28...30 Grad
- **Warum müssen Bäder immer grau in grau gestaltet sein (früher blau, orange !)** – die Architektur ist noch nicht abschließend entschieden
- **Warum können neben den PV Modulen nicht auch PVT-module installiert werden?** – die Frage befindet sich in Klärung
- **Warum war die Nutzung von Erdwärme nicht möglich?** – Problematik der Beeinflussung der Kurfürstenquelle
- **Wird das Hallenbad im Sommer geöffnet sein (Saunabetrieb ?)** – JA, voraussichtlich
- **Konnten Fördermittel von Bund oder Land beantragt werden?** – NEIN, für Hardtbergbad ist schon der Anteil aus dem Bundestopf für Bonn entnommen
- **Mit welchen Mitteln und wann soll Fachpersonal angeworben werden?** – dies ist ständige Aufgabe beim Bäderamt; Stadt Bonn denkt auch über Gründung einer Bädergesellschaft nach
- **Ist es nicht ein Risiko, wenn die Projektleitung eines so großen komplexen Bauprojektes verwaltungsseitig nur aus einer Person besteht?** – das Problem ist der Stadt bekannt, sie denkt über Lösungen nach
- **Wird die Anmietung der Überdachung des Friesi wegen der Bauzeitverzögerung Kurfürstenbad entsprechend verlängert?** – JA
- **Mit welchen Eintrittspreisen werden wir rechnen müssen?** – die Frage kann noch nicht beantwortet werden